

Queller Gesamtschule Blatt

Winter - Varieté

Unglaublich, welches künstlerische Potenzial in unserer Schule zu entdecken ist: Anke Rohde und Uli Wegner waren in ihrem Glauben daran unerschütterlich. Sie hatten die Idee zum ersten Winter-Varieté. Sie mobilisierten eine Eltern-Schüler-Lehrer-Band, Sänger, Zauberer, Schauspieler, Akrobaten, Breakdancer, Bühnentechniker und Schüler- und Schülerinnen des 13. Jahrgangs als Hilfskräfte. Siebzig Personen - Lehrer, Eltern und Schüler - engagierten sich und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. In „Night-Club“-Atmosphäre bei Sekt und Selters feierte ein begeistertes Publikum die Vorführung. Leider gab es nur diese eine, so dass viele Interessenten keine Karten bekamen. Vielleicht knüpfen die

Künstler ja in diesem Schuljahr mit einer neuen Ausgabe des Varietés an ihren Erfolg an.



„Verwirrte Gefühle“ nach Romeo und Julia

Ein mutiges Unternehmen! Die fünfzehn Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtunterrichts „Theater“ schrieben Shakespeares Tragödie „Romeo und Julia“ um. Sie füllten sie mit aktuellen Jugendproblemen wie sexuelle Selbstfindung und Drogen. Ein Jahr haben sie daran gearbeitet, diese gelungene Mischung aus Ori-

nalszenen und eigenen Beiträgen auf die Bühne zu bringen. Unter der Regie von Birgit Krause-Rave und Anegret Schütz wurde das Stück nicht nur in der Schule, sondern auch beim Schülertheaterwettbewerb am Theater am Alten Markt aufgeführt.

„Die Busstation“

Ein ehrgeiziges Projekt hatte sich der Literaturkurs des 12. Jahrgangs vorgenommen. Die lyrische Komödie des Chinesen Guo Xingjian erforderte in witzigen Episoden lockeres Spiel, verlangte aber auch in der schweigsamen

Vermittlung der Dramatik des Wartens volle schauspielerische Präsenz der SchülerInnen. Dagmar Dunker und Hildegard Kaib haben sie zu dieser Leistung motiviert und den großen Applaus des Publikums verdient.

Kunstaussstellung 850 Jahre Brackwede

Aus Anlass des Stadtjubiläums motivierten unsere Kunstkolleginnen Elisabeth Bartels und Veronika Joachim die Schülerinnen und Schüler zu einem besonderen Kunstwerk: Sie verpassten dem alten Werk „Die

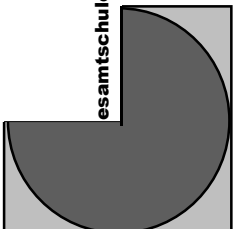
Schule von Athen“ einen neuen Inhalt. Viele Kolleginnen und Kollegen finden sich auf dem Gemälde in den Gewändern der griechischen Philosophen wieder.

Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“

Seit Februar befindet sich im Eingangsbereich der Schule eine besondere Auszeichnung. Wir sind vom Netzwerk Ostwestfalen der Initiative für Beschäftigung für unser „beispielhaftes Engagement in der Berufswahlvorbereitung unserer Schüler“ ausgezeichnet worden. Im Beisein der Schulmimisterin wurde uns in einer Feierstunde das Siegel überreicht. Unter den 25 prämierten Schulen gab es drei, die mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden - dazu gehören auch wir. Die Konzeptarbeit der Berufswahlkoordinatoren Johannes Wiemann-Wendt (Sek. I) und Claudia Wolff



(Sek. II) haben den Grundstein dafür gelegt, dass 5.000,- DM für eine Videoeinheit und eine Digitalkamera an unsere Schule flossen. Unsere Schule wurde besonders dafür ausgezeichnet, dass dieses geschlossene Konzept zur Berufs- und Lebensplanung nicht nur auf dem Papier steht, sondern von all den vielen engagierten Klassenlehrern regelmäßig umgesetzt wird. Die Teilnahme erfordert einen hohen Aufwand an Vorbereitung und Dokumentationsarbeit der Koordinatorinnen; der Erfolg rechtfertigt diese Bemühungen.



Sonnige Zeiten für die Gesamtschule Brackwede

Unsere Schule verfügt endlich über eine 2 KW-Photovoltaik-Anlage. Sie konnte u.a. aus dem Preisgeld des Förderprojekts „Solar-Schulen 2000“ finanzierte werden. 15.000,- DM Preisgeld, ergänzt durch 6.000,- DM aus dem Programm „Sonne in die Schule“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und 5.000,- DM aus Fördermitteln des Landes NRW sowie 2.000,- DM an Eigenmitteln der Schule bilden die Grundinvestition. Projektleiter Heinrich Büscher, 16 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen und drei Mitarbeiter der Firma Sun- Elektrotechnik aus Bielefeld haben die Anlage auf dem Schuldach installiert. Der erzeugte Strom

wird in das Stadtwerke-Netz eingespeist und der Ertrag wird der Schule zu Gute kommen.



Arbeit für die Partnerschule

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule suchten sich Jobs für mindestens zwei Stunden und spendeten das verdiente Geld für unsere Partnerschule in Windhoek/Namibia. Ellen Pansegrau brachte diese originelle

Idee ein und konnte am Ende auf 14.000,- DM verweisen, die es u.a. ermöglichen werden, dass eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Ella du Plessis Highschool im Herbst bei uns zu Gast sein wird.

Jahrgang Fünf und Zirkus Oskani

Mit erheblichem Aufwand ist es Michael Neuhaus (Abteilungsleiter) in diesem Jahr wieder gelungen, das Zirkusprojekt im 5. Jahrgang gemeinsam mit dem Zirkus Oskani durchzuführen. Das Bild der Schule erhielt für eine Woche einen veränderten Akzent: Ein großes Zirkuszelt, Artisten und exotische Tiere weckten das Inte-

resse aller Schüler. Angeleitet von der Zirkusfamilie Richter und begleitet von den Klassenlehrern des Jahrgangs präsentierten sich unsere Schüler mit Jonglage, Tierdressur, Trapez- und Hochseilartistik, Bodenakrobatik, Clownerie und Fakirnummer.

Kletterwand in der Sporthalle - vielen Dank an alle Spender!

Über 4.000,- DM gingen auf einen Aufruf des Fördervereins ein. Mit einer weiteren Spende der Queller Gemeinschaft vom Erlös des Weihnachtsmarkts und eigenen Rücklagen des Fördervereins konnte die Kletterwand in der Sporthalle fachgerecht installiert werden.

Nach vielen baulichen Schwierigkeiten zahlt sich die Hartnäckigkeit der Sportkollegen Peter Drewell und Hans-Herbert Schürmann aus. Der Erlebnissport Klettern hat nun seinen Standort an unserer Schule.

Mitteilungen zum neuen Schuljahr

1. Bewegliche Ferientage

(Freitag, 02. November: Kollegiumsausflug)

Freitag, 25. Januar 2002 (nach der Zeugnisausgabe am Donnerstag)

Montag, 11. Februar 2002 (Rosenmontag)

Freitag, 10. Mai 2002 (nach Himmelfahrt)

Freitag, 31. Mai 2002 (nach Fronleichnam)

2. Personalia

Folgende KollegInnen verlassen unsere Schule: Peter Drewell unterrichtet an der deutschen Schule in Mexico; Hannelore Schröder arbeitet als Abteilungsleiterin in der Gesamtschule Spenge; Ortrun Brinker-Lemke zieht in die USA und Daniela Helmes hat eine Anstellung in der Gesamtschule Lemgo erhalten.

Allen wünschen wir viel Glück und Erfolg und danken ihnen für die engagierte Arbeit an unserer Schule.

Neu nehmen die Arbeit an unserer Schule auf: Tanja Beerens (Englisch und Religion), Sabine Jutka (sechs Stunden Philosophie), Silkes Rolfes (halbe Stelle -

Französisch und Sozialwissenschaften) und Anneli Sprick (Englisch und Französisch). Heike Sperber ist nun endlich fest an unserer Schule angestellt und wird u.a. als Klassenlehrerin im 5. Jahrgang arbeiten.

In ein Sabbatjahr verabschieden sich die Kollegen Günter Kersting und Jan Thöl, frisch erholt und voller Tatendrang melden sich Jürgen Franzen und Burkard Runge aus dem Sabbatjahr zurück.

In diesem Schuljahr wird unser Sozialarbeiter von Bettina Seppermann-Jockisch, einer Jahrespraktikantin, unterstützt.

3. Klassenfahrten

Wir versuchen zunehmend besondere Veranstaltungen, wie Projekte und Klassenfahrten, terminlich zu bündeln, um die Störungen des Unterrichts gering zu halten. In diesem Schuljahr werden acht Klassen in der dritten Unterrichtswoche verreist sein (3. bis 7. September).

Sechzehn Lehrerinnen und Lehrer werden die Klassen begleiten. Wir bitten um Verständnis für Unregelmäßigkeiten im Stundenplan in dieser Woche, dafür werden andere Wochen von Störungen verschont!